
Ortsgemeinde Berod



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 1. März 2018
Ort	Konferenzraum des Bürgerhauses
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:27 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Ulrich Christ
3. Beigeordneter Friedhelm Reinhardt
4. Lothar Hackbeil
5. Wolfgang Leifke
6. Gerhard Marth
7. Pascal Müller
8. Thilo Puderbach
9. Klaus Roth
10. Markus Udert
11. Alexander Wolff

abwesend (entschuldigt)

Petra Leicher
Fritz-Walter Vohl

sonstige Teilnehmer

Forstamtmann Berthold Kölbach, anwesend ab TOP 2

Schriftführer

Klaus Roth

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. PP...

Öffentliche Sitzung

2. Forstwirtschaftsplan 2018
3. Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld

4. Heizung Bürgerhaus
5. Information der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Nichtöffentliche Sitzung

pp...

Öffentliche Sitzung

TOP 2 Forstwirtschaftsplan 2018

Forstamtmann Berthold Kölbach gibt ausführliche Informationen zum Forstwirtschaftsplan 2018.

Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen 2018 - weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 1.000 Festmeter aus. Der Hiebsatz pro Hektar Waldboden liegt bei 8,0 Festmeter/ha.

Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 50.547 € angegeben.

Weitere Einnahmen:

Mieten/Pachten

Bu.St. 114201 441200	5.100,00 € (Funktürme am Sportplatz)
----------------------	--------------------------------------

Bu.St. 552001 441200	3.300,00 € (Weiheranlagen)
----------------------	----------------------------

Die Gesamtsumme der Einnahmen beträgt 58.947 €.

Der Finanzplan weist Gesamtausgaben von 38.625 € aus. Er beinhaltet folgende Maßnahmen:

Sachaufwand u. sonstige Kosten (Revierdienstleistungen)	9.000 €
Unternehmereinsatz	24.219 €
Sonstiger Forstbetrieb	600 €
Ausgaben gesamt:	33.819 €

Für die Gemeindewaldflächen sind noch Bewirtschaftungskosten von 704,81 € (Grundsteuer A) sowie Berufsgenossenschafts- und Versicherungsbeiträge von ca. 2.600,00 € zu zahlen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen, übrige Betriebsarbeiten und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wird zugestimmt.

Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 3 Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld

Der Ortsgemeinderat ist über den Sachstand der bisherigen Verhandlungen über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld informiert. Hierzu dienten insbesondere die angebotenen Informationsveranstaltungen in beiden Verbandsgemeinden, in denen auch die „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ erläutert wurde.

Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen.

Gem. Artikel 1 § 3 Abs. 2 des Landesgesetzes über die Grundsätze der Kommunal- und Verwaltungsreform (KomVwRGrG) sind im Falle der freiwilligen Bildung einer neuen Verbandsgemeinde Beschlüsse der bisherigen Ortsgemeinde- und Verbandsgemeinderäte, mit denen übereinstimmend der Wille zu dieser freiwilligen Gebietsänderung erklärt wird, erforderlich.

Die Zustimmung der Ortsgemeinden gilt dabei als erteilt, wenn jeweils mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden der bisherigen Verbandsgemeinde zugestimmt hat und in diesen Ortsgemeinden jeweils mehr als die Hälfte der Einwohner der bisherigen Verbandsgemeinde wohnt.

Die von den Verbandsgemeinderäten Altenkirchen und Flammersfeld am 1.2.2018 und am 31.1.2018 auf Empfehlung der beiden Lenkungsgruppen „Fusion“ beschlossene „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ ist Bestandteil des Beschlusses.

Auf Grundlage dieser Vereinbarung wird das Ministerium des Innern und für Sport, Mainz, den entsprechenden Gesetzesentwurf verfassen.

Der Entwurf der Fusionsvereinbarung war der Sitzungsvorlage beigefügt und ist Anlage zur Niederschrift.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 4 Heizung Bürgerhaus

Die o. a. Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

Anzahl der angeforderten Leistungsverzeichnisse:	3
Anzahl der abgegebenen Angebote:	2
Submissionstermin:	30.01.2018
Gepüftes Submissionsergebnis:	29.617,68 € (inkl. 2 % Nachlass)
Günstigster Bieter/Wirtschaftlichster Bieter:	1. Kemper und Flatt GmbH
Nicht berücksichtigte Bieter:	2. 31.040,69 €

Das Angebot der Firma Kemper und Flatt GmbH, Steimel, war wirtschaftlich und angemessen.

Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 25.000 €.

Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € standen im Haushaltsplan 2017 der Ortsgemeinde Berod zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die oben genannten Arbeiten wird an die Firma Kemper und Flatt GmbH, Sensenbacher Str. 28 a, 57614 Steimel, zu einem Betrag von 29.617,68 € vergeben.

Dem Abschluss eines Wartungsvertrages für die nächsten fünf Jahre mit der Firma Kemper und Flatt GmbH zum Gesamtbetrag von 1.184,05 € wird zugestimmt.

Vorbehaltlich der Übertragung der Haushaltsmittel aus dem Jahr 2017 nach 2018 wird der überplanmäßigen Ausgabe des Restbetrages in Höhe von 5.000 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 5 Information der Ortsbürgermeisterin

Schreiben Telekom/Netzausbau in Neubaugebieten

Am 15.01.2018 erfolgte eine Bedarfsabfrage seitens der Telekom bezüglich des Netzausbaues in Neubaugebieten. Die Ortsbürgermeisterin hat mit einem Rückantwortschreiben um eine erneute Überprüfung der Möglichkeit des Netzausbaues im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ gebeten. Hinweis hierzu: Im September 2009 hatte die Ortsgemeinde Berod auf Anfrage bei der Telekom einen Netzausbau aufgrund erheblicher Vorabinvestitionen seitens der Telekom abgelehnt bekommen.

Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen teilt mit, dass die notwendigen Beschlüsse aller Gremien für die 4. Bündelausschreibung Strom nun vorliegen.

Als Ergebnis kann Folgendes festgehalten werden:

1. Alle Gremien haben sich für die Teilnahme an der Bündelausschreibung ausgesprochen.
2. Folgende Stromarten wurden von den Gemeinden (inkl. VG und VG-Werke) ausgewählt:
 - Normalstrom: 13
 - Ökostrom ohne Neuanlagenquote: 12
 - Ökostrom mit Neuanlagenquote: 19

Das Ausschreibungsergebnis wird voraussichtlich im Monat September 2018 erwartet.

Dorfcafé am 18.02.2018

Der Reinerlös aus dem Dorfcafé am 18.02.2018 beträgt 338,11 € und wird für die Jugendarbeit verwendet. Die Ortsbürgermeisterin dankt den vielen Kuchenbäckerinnen für ihre Kuchen Spenden.

Informationsveranstaltung Holzvermarktung ab dem 01.01.2019

Am Mittwoch, 11.04.2018, um 18:30 Uhr, findet in der Stadthalle Montabaur eine Informationsveranstaltung zur zukünftigen Holzvermarktung ab dem 01.01.2019 statt.

TOP 6 Verschiedenes

Basismodul DataCollect

Die Ortsbürgermeisterin regt an, eine weitere Geschwindigkeitsanzeige von der Firma DataCollect anzuschaffen, da die ständige Ummontage an einen anderen Standort zu Lasten der Trägerkonstruktion geht. Innerhalb des Ortsgemeinderats wird über den Kauf eines Zweitgerätes beraten. Um hierzu eine Entscheidung zu treffen, wird in der nächsten Ratssitzung das Ratsmitglied Friedhelm Reinhardt die Auswertung zu dem jetzigen Standort ermitteln.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.
